

04.07.2005 – 11:00 Uhr

Lehrstellensituation Juni 2005

(ots) - Bern, 4. Juli 2005. Die Lehrstellensituation präsentiert sich praktisch gleich wie im vergangenen Jahr. Gemäss der im Juni bei den Kantonen durchgeführten Umfrage ist die Lage angespannt vor allem in den urbanen Zentren. Unterschiede zeigen sich zwischen den Regionen und den verschiedenen Berufsbereichen. Positiv wirken sich die Massnahmen zur Schaffung neuer Lehrstellen aus. Demgegenüber stehen jedoch mehr Lehrstellensuchende.

Laut den von den Kantonen gesammelten Daten gibt es gesamtschweizerisch genügend Lehrstellen, während dagegen ihre Verteilung auf die verschiedenen Gebiete nicht immer der Nachfrage entspricht. Hingegen hat sich die Zahl der Lehrstellensuchende dieses Jahr erhöht. Dies ist einerseits auf die demographische Entwicklung, andererseits auf das steigende Interesse der Jugendlichen an eine Berufslehre zurückzuführen. Vor allem in den urbanen Zentren Zürich, Bern und Basel ist die Lage angespannt. Im Verkauf, im High-Tech-Sektor, in der Gestaltung sowie im Bereich Gesundheit ist ein Nachfrageüberhang an Lehrstellen - im Bauwesen und im Nahrungsmittelsektor hingegen ein Angebotsüberhang zu verzeichnen. Zudem konnte der Rückgang der Lehrstellen im kaufmännischen Bereich gebremst werden.

Das Angebot an neuen Lehrverträgen steigert sich kontinuierlich. Die Ausbildungsbereitschaft ist hoch. Es wird sich im Laufe des Sommers noch erhöhen, vor allem in der Romandie und im Tessin, wo die Lehrstellenvergabe traditionell später beginnt. Zudem verstärken die Kantone gezielt die bereits im letzten Jahr in die Wege geleiteten Massnahmen, um die lokalen und regionalen Probleme zu meistern. Die Anstrengungen betreffen insbesondere die Lehrstellenförderer, die Schaffung von Lehrbetriebsverbänden und die individuelle Betreuung von jungen Menschen ohne Lehrstelle (Mentoring).

Vignette: Anerkennung für die Ausbildungsbereitschaft

Das BBT und die Kantone geben auch im Sommer 2005 die Vignette für Lehrbetriebe heraus. Sie ist eine Anerkennung für die Ausbildungsbereitschaft der Unternehmungen. Lehrbetriebe erhalten die Vignette von den kantonalen Berufsbildungsämtern. Die Vignette hat sich als taugliches Marketing-Instrument erwiesen, die Distribution baut auf bestehenden Kanälen auf und die Vignette wird von den Unternehmungen geschätzt. Gegenüber dem letzten Jahr ist sie attraktiver gestaltet worden. Zudem beteiligen sich weitere Kantone an der nationalen Aktion.

Weitere Auskünfte:

Belinda Walther, Leistungsbereich Berufsbildung, Tel. 031 322 47 28,
belinda.walther@bbt.admin.ch

Andreas Merk, Ressort Kommunikation, Tel. 031 322 83 63,
andreas.merk@bbt.admin.ch